

Jahresbotschaft des Logenmeisters 2002

Vater im Himmel, steh uns bei, im gewaltfreien Kampf für reine Luft, sauberes Wasser, chemiefreie Böden und natürliches Feuer. Hindere Frevler an der Schändung der von Dir erschaffenen Natur. Laß für die Deinen echte Über-Lebensmittel wachsen, damit wir uns gesund ernähren können. Unterstütze uns auf dem Weg zur Vollkommenheit und mache aus unseren Körpern lichtvolle Tempel für Deinen heiligen Geist. - Wir glauben an die uneingeschränkte Allmacht unseres Gottes und an seine himmlischen Diener, die als unsichtbare Helfer- Kräfte aktiv werden, wenn wir sie reinen Herzens darum bitten. Wir streben ein erfülltes Leben unter den Bedingungen der Einfachheit an (weniger ist mehr) und ordnen unsere persönlichen Interessen so der Gemeinschaft ein, daß das Wohl aller immer ein Anliegen für alle bleibt. Wir glauben an das Gute im Menschen und an den Sieg des Geistes über jedwede Materie. Wir pflegen immerwährend eine spirituelle Lebensform, die sich an ehrlicher Nächstenliebe im weitesten Sinne orientiert, die an den kosmischen Gebets- und Meditationsformen festhält und die bei Bedarf sowohl Reinigungsrituale als auch Körperstellungen mit einbezieht.- Dieser spirituelle "Grundrahmen" ist zwingende Vorgabe für alle Mitglieder in der Gemeinschaft und begründet unseren Erfolg in Bezug auf Überwindung von Irrtum und Fehlverhalten.

Der Logenmeister distanziert sich bei dieser Gelegenheit noch einmal vom Jahrmarkt des ständig anwachsenden "Esoterik-Buchberges" und aller damit verbundenen Geschäftemachereien. Jedes Mitglied unserer Gemeinschaft soll sich darüber im klaren sein, daß alle für den persönlichen Lebensweg nötigen Einweihungen sich von selbst ergeben, wenn man die von der LOGE vorgeschlagenen Übungen und die gemeinschaftsinternen Rituale in den Alltag mit einbezieht und diese ernsthaft praktiziert. Erleuchtet wird meist nicht derjenige, der viel esoterisches Wissen in sich hineinpumpt, sondern vielmehr der, welcher als "Praktiker" mit aufrichtiger Gesinnung seinen Charakter veredelt und seinen Gott und den Nächsten mehr liebt als sich selbst. - Das ist unser Grundtenor: - Nötiges Geheimwissen > *ja*, Esoterikgetue des Zeitgeistes > *nein* ! - Mit dieser Einstellung nehmen wir die Herausforderungen der Gegenwart an.

Wer sich den Vorgaben der Loge unterordnet beschreitet einen "königlichen Weg" der Abkehr vom Herkömmlichen, hin in Richtung Vollkommenheit. Alle Schwestern und Brüder von "AUN" meiden deshalb die Lüge, streben ein gerechtes Verhalten gegenüber jedermann an und bemühen sich täglich um das Wohlergehen aller. Nur in einer integren Gemeinschaft mit Gleichgesinnten wird Breitenwirkung erzeugt, werden Erfolge erfahrbar im Kampf für ein besseres Menschentum und für eine lebenswertere Umwelt.-